



...wie Pornographie ins Kinderzimmer einzog...



Ein Vortrag von Nadine Hundert
Zentrum für Medienkompetenz

ERFAHRUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN MIT SEXTING UND PORNOS

Zentrale Ergebnisse der Befragung

Auftraggeberin: Landesanstalt für Medien NRW

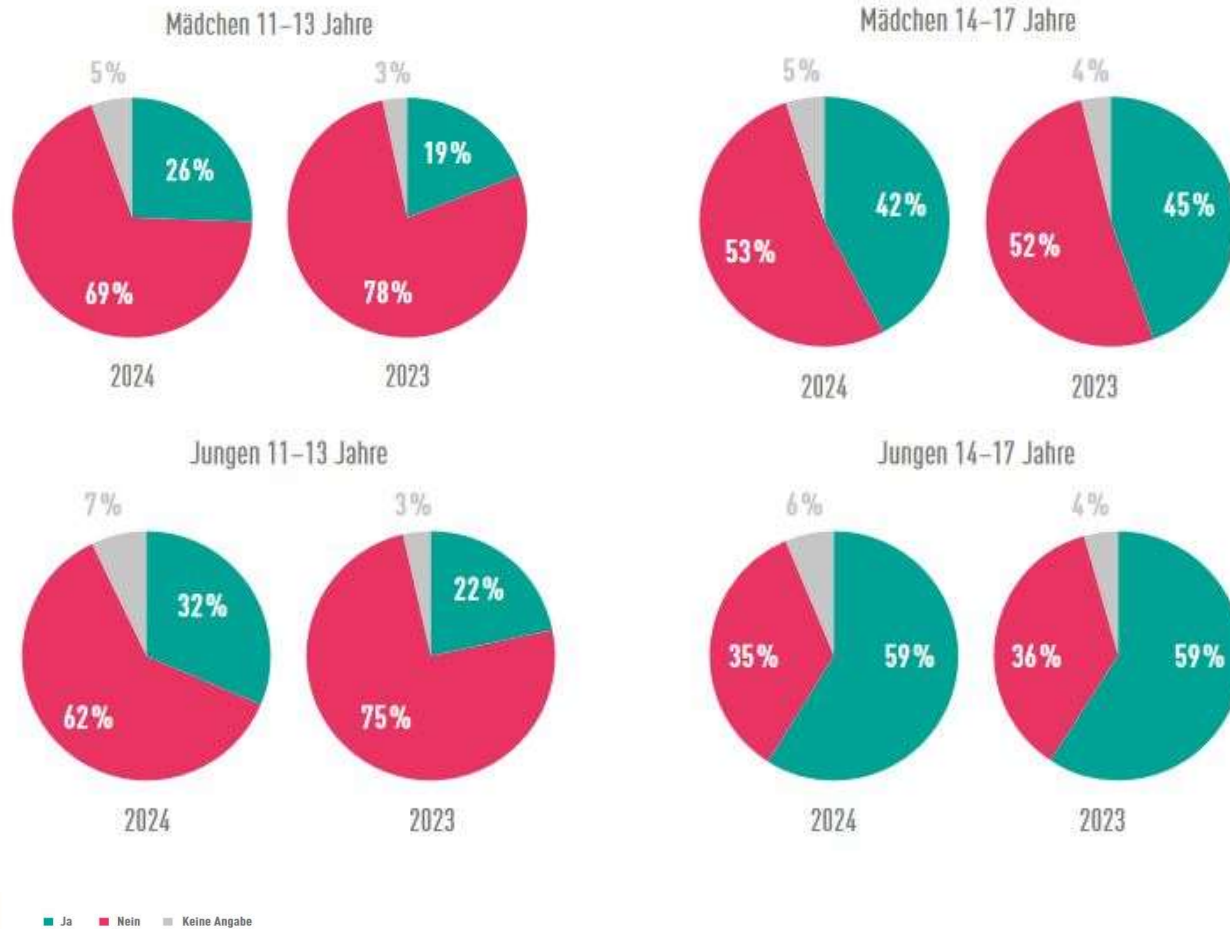
September 2024

Befragung von 6028 Kindern-und Jugendlichen



Über den Zeitraum 2023/2024

1. Erstkontakt mit pornographischen Inhalten



Frage 17: „Hast du online schon mal Pornos (Fotos oder Videos) gesehen?
Ganz gleich, ob zufällig oder nicht oder einmal oder häufiger.“



2. Pornographie und ihr Einfluss auf die Entwicklung einer eigenen Sexualität



- Einschlägiges Männer- bzw. Frauenbild in Pornos.
- Eindeutiges Bild zum Thema „safer Sex“ und Verhütung im Allgemeinen.
- Pornographie vermittelt ein realistisches Bild von Sexualität.
- Pornographische Inhalte wollen auch in der Realität ausprobiert werden.
- Kinder und Jugendliche vergleichen sich mit den dargestellten Körpern.



- Die Mehrzahl der Jungs und Mädchen gibt an, die Inhalte am liebsten nie gesehen zu haben.
- User lassen sich von Pornos auch im Bereich Sexting inspirieren.
- Ein Viertel der Befragten gibt an, das Gesehene als abscheulich oder abstoßend empfunden zu haben - hierbei bewerten Mädchen Pornos deutlich negativer.

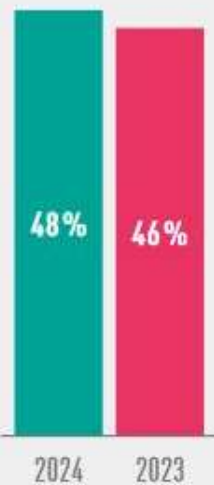


Rezeption von Pornos

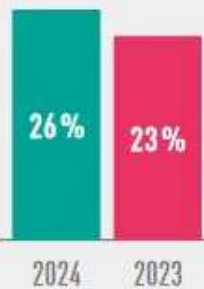
MEHR KINDER UND JUGENDLICHE ALS IM VORJAHR GEBEN AN, BEREITS EINEN PORNO GESEHEN ZU HABEN.

EINE ZUNAHME AN KONTAKT MIT PORNOS ZEIGT SICH INSBESONDERE BEI DEN JUNGEN UND MÄDCHEN IM ALTER VON 11 BIS 13 JAHREN.

Ich habe Dinge in
Pornos gesehen,
die ich lieber nicht
gesehen hätte



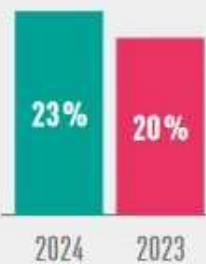
Pornos vermitteln
mir, auf welche
Art und Weise sich
Männer beim Sex
verhalten



Pornos machen
mir Lust, die dort
gezeigten Handlungen
im echten Leben
auszuprobieren



Pornos vermitteln
mir, auf welche
Art und Weise sich
Frauen beim Sex
verhalten



Ich vergleiche mich
selbst und meinen
Körper mit denen der
Leute in Pornos



Pornos geben mir
eine realistische
Idee von Sexualität



Pornos sind lehrreich
in Bezug auf Safer Sex
(Sex mit Verhütung)



Untersuchungsdesign

- Zielgruppe:** Eltern/Erziehungsberechtigte von Kindern und Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren (die im gleichen HH wohnen; bei mehreren Kindern in diesem Alter im HH erfolgte die Auswahl eines Kindes nach Last Birthday-Methode)
- Stichprobengröße:** 1.005 befragte Eltern/Erziehungsberechtigte
- Erhebungszeitraum:** 2. bis 8. Januar 2024
- Erhebungsmethode:** Online-Befragung anhand eines strukturierten Fragebogens
- Gewichtung:** der Ausgangsstichprobe (Eltern/Erziehungsberechtigte) nach Region, Alter, Geschlecht und Bildung

Info: Auf den folgenden Texten wird immer von „Eltern“ gesprochen, dabei sind aber Eltern und Erziehungsberechtigte gleichermaßen gemeint.



Und wie haben Sie mitbekommen, dass Ihr Kind bereits mit pornografischen Inhalten im Internet in Berührung gekommen ist?

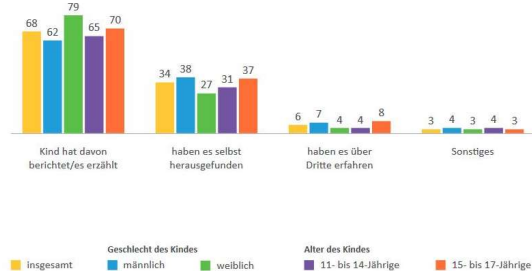
Eltern von ...

... Kindern im Alter von

- 11 bis 14 Jahren
- 15 bis 17 Jahren

... Jungen Mädchen

Rund zwei Drittel der Eltern, deren Kinder mit Pornografie im Netz Kontakt hatten, haben davon vom Kind selbst erfahren. Mädchen scheinen sich hier eher an die Eltern zu wenden. Bei den Jungen und den 15- bis 17-jährigen ist es häufiger vorgekommen, dass die Eltern es selbst herausgefunden haben. Über Dritte haben es nur wenige Eltern erfahren.



Gesamt (Angaben in Prozent)
223 befragte Eltern

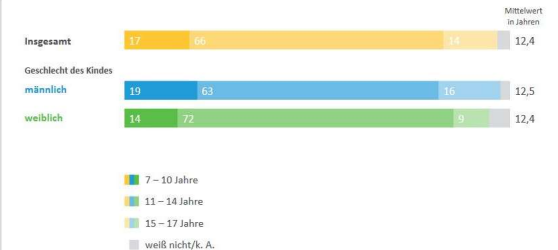


Wie alt war Ihr Kind zu dem Zeitpunkt, als es das erste Mal mit pornografischen Inhalten in Kontakt gekommen ist?

Eltern von ...

... Jungen Mädchen

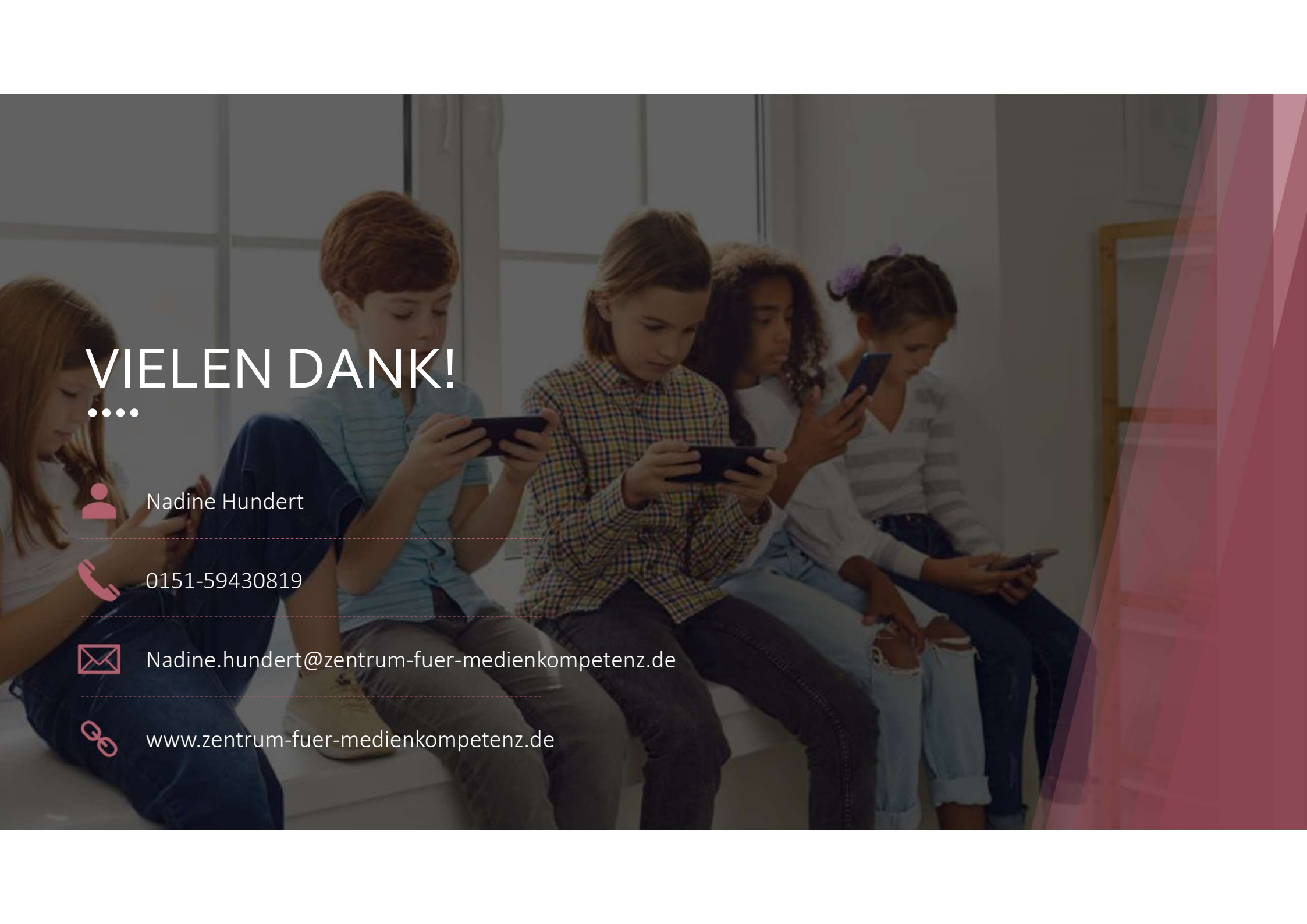
Laut Aussage der Eltern waren die Kinder bei ihrem ersten Kontakt mit pornografischen Inhalten im Schnitt etwas älter als 12 Jahre. Dabei gibt es kaum einen Unterschied zwischen Mädchen und Jungen. Außerdem gehen die Eltern davon aus, dass rund ein Viertel der Kinder zwischen 11 und 14 bereits den (ersten) Kontakt mit Pornos hatten, als sie unter 10 Jahren alt waren.



Quelle: Forsa-Befragung von Eltern zum Thema Erfahrungen mit pornografischen Online-Inhalten bei Kindern und Jugendlichen im Auftrag von Klicksafe
223 befragte Eltern



Die Forsa Studie zum SID 2024



VIELEN DANK!

....



Nadine Hundert



0151-59430819



Nadine.hundert@zentrum-fuer-medienkompetenz.de



www.zentrum-fuer-medienkompetenz.de